



## Checkliste zur Frühjahrs-Instandsetzung

<input type="checkbox"/>	Entfernen von Laub, Nadeln und Schmutz Beim ersten Betreten des Tennisplatzes auf einen einigermaßen trittsicheren Zustand achten, denn tiefe Fußabdrücke sollten nicht hinterlassen werden. Dann lieber warten bis die Plätze trockener sind und walzen, damit keine tiefen Fuß- oder Schubkarrenabdrücke entstehen.
<input type="checkbox"/>	Spannlinien hochheben, den darunter liegenden Dreck wegfegen und die Linien nach Ausrichtung einstampfen. Bewährt hat sich da auch ein kraftschonender Rüttler – auszuleihen in Baumärkten oder bei Bauunternehmen.
<input type="checkbox"/>	Mulden mit Material anfüllen und egalisieren.
<input type="checkbox"/>	Abdecksteine und Bretter ggf. entfernen, dabei auf den Linien mit Schubkarren rausfahren, um Fahrspuren zu verhindern und lagern (falls Abdeckung vorhanden war).
<input type="checkbox"/>	Abkratzen / Abtragen von Altsand mit Scharrierholz oder Turbobesen.
<input type="checkbox"/>	Aufräuen und Ausgleichen der gesamten Platzfläche.

	<p>Altsand rausfahren, dabei wie oben beschrieben auf den Linien bzw. am Rand des Platzes mit Schubkarren fahren.</p>	
	<p>Auftragen und Einarbeiten von neuem Material auf der gesamten Platzfläche.</p>	
	<p>Bei Variante Einschlämmen den gesamten Platz unter Wasser setzen und mit Courtfix oder ähnlichem abziehen. Bei Variante Walzen nach dem Einstreuen schnell mit Schleppnetz egalisieren und kräftig beregnen, danach nach gewissem Abtrocknen walzen.</p>	
	<p>Sind alle Wege auf der Anlage begehbar?</p>	
	<p>Stören irgendwo Bäume oder Sträucher und müssen entfernt werden?</p>	
	<p>Welche neuen Geräte müssen besorgt werden?</p> <p>Netze, Schleppnetze, Kehrbesen, Bänke, Spielstands-Anzeigen etc. kaufen Sie günstig bei <a href="http://www.tennisplatz24.de">www.tennisplatz24.de</a></p>	
	<p>Ist das Clubhaus ausreichend ausgestattet?</p>	
	<p>Müssen Arbeiten an den Sanitäranlagen geleistet werden?</p>	

Mit dem nötigen Hintergrundwissen und den richtigen Werkzeugen ist die Frühjahrsinstandsetzung Ihrer Sandplätze (Ziegelmehl) keine große Herausforderung.

Im Winter trocknet der Untergrund – auch die Lavaschicht - aus, die Ziegelmehldecke verliert durch Frost die Verdichtung und wird aufgelockert. Für den gewünschten, harten Tennisplatz ab der Frühjahrsinstandsetzung über die gesamte Saison hinaus muss der Feuchtigkeitshaushalt auch in der Lavaschicht wiederhergestellt werden.

In Jahren mit wenig Niederschlag im den Monaten März und April bleiben die Tennisplätze oftmals länger weich. Das Problem ist der fehlende Wasserausgleich zwischen den Schichten. Daher müssen besonders weiche Tennisplätze unter Wasser gesetzt werden. Das Wasser muss in tiefe Schichten vorstoßen, denn nur wenig Wasser auf die Ziegelmehldecke bringt nichts – die Plätze bleiben weich. Das Wasser muss bis in die Lavaschicht durchdringen und den gesamten Feuchtigkeitshaushalt wiederherstellen. Dann wird der Tennisplatz wieder richtig hart.

Im Frühjahr muss sich die aufgelockerte Ziegelmehldecke erst durch Wasser und Sonne erst wieder setzen. Walzen kann hilfreich sein, ist aber bei genügend Zeit nicht unbedingt erforderlich. Vor allem vom Einsatz von mehr als 600 kg schweren Walzen ist abzuraten. Diese können zwar für eine schnellere Aushärtung bringen, sind aber für Ziegelmehl ungeeignet. Bei Trockenheit kann es zu Rissbildungen kommen.